

**Reinigungs- und Pflegeanweisung
für HARO Sportparkett, werkseitig PERMADUR[®] versiegelt und
Bona Sportive System
Stand 02/2013**

Die DIN V 18032-2, 2001-04, stellt an den Boden besondere funktionelle, schutzfunktionelle und technische Anforderungen, er muss u. a.

- pflegeleicht
- hygienisch
- ungefährlich (keine Rutsch- /Brandverletzung)
- trittsicher sein und
- bestimmte Gleiteigenschaften aufweisen

Diese Gebrauchseigenschaften werden durch eine normgerechte Versiegelung mit einer darauf abgestimmten, sachgemäßen Reinigung und Pflege erzielt.

Turn und Sporthallen, die überwiegend dem Sportbetrieb dienen

Nach Fertigstellung des Sportbodens erfolgt eine Bauschlussreinigung und anschließend eine Einpflegmaßnahme (siehe unten)

1. Bauschlussreinigung bei PERMADUR versiegeltem Sportboden

Je nach Grad der Verschmutzung kann die Bauschlussreinigung mit Bona Remover oder Bona Sportive Cleaner durchgeführt werden.

Wenn der Boden stark anhaftende Verschmutzungen aufweist, die sich durch eine normale Unterhaltsreinigung nicht entfernen lassen, empfiehlt es sich den Sportboden abschnittsweise und gleichmäßig mit **Bona Remover** zu behandeln. Dazu Bona Remover im Mischungsverhältnis 1:5 (1 Liter Remover : 5 Liter Wasser) im Wischwasser verdünnen. Die Teilflächen gleichmäßig benetzen und die Lösung **kurz (max. 5 Minuten)** einwirken lassen. Danach den Sportboden mit einer Reinigungsmaschine unter Verwendung von weißen Pads reinigen. Dabei empfehlen wir die Nutzung der Marob Gigant Reinigungsmaschine. Danach muss der Sportboden auf jeden Fall noch einmal mit klarem Wasser nachgewischt werden. Es dürfen keine Rückstände von Bona Remover oder Wasserpfützen auf der Fläche stehen bleiben. Bei der Grundreinigung ist darauf zu achten, dass nicht zuviel Wasser zum Einsatz kommt, da dieses Holzquellen verursachen kann!

Bei leichter Verschmutzung ist es in der Regel ausreichend den Sportboden mit **Bona Sportive Cleaner** zu reinigen. Dazu 50-100ml **Bona Sportive Cleaner** in 10 Liter Wasser verdünnen und den Boden wischen. Bona Cleaner ist auch für den Einsatz in Reinigungsmaschinen geeignet. Nach erfolgter Bauschlussreinigung kann der Boden eingepflegt werden.

2. Erst- und Vollpflege

Die Erst- und Vollpflege sollte vor der ersten Nutzung des Sportbodens mit dem Bona Einwachsgerät erfolgen. Das Pflegemittel **HARO Maintainer** wird dazu mit einem Polierauftragsgerät hauchdünn und gleichmäßig auf dem gereinigten Boden aufgetragen (ca. 1 ltr für eine Fläche von 33 m²). Die Häufigkeit der Pflege ist abhängig von der Nutzung des Raumes. Die Vollpflege ist immer dann notwendig, wenn kein ausreichender Pflegemittelfilm mehr vorhanden ist. Die Vollpflege ist nach einer Grundreinigung regelmäßig durchzuführen.

3. Reinigung

zur Unterhaltsreinigung des Sportbodens werden je nach Grad der Verschmutzung 50-100 ml **Bona Sportive Cleaner** auf 10 ltr Wischwasser zugesetzt. Losen und nicht anhaftenden Schmutz vorher durch kehren/saugen entfernen. Danach den Boden reinigen. Alternativ kann auch Bona Care Cleaner im Sprühreinigungsverfahren eingesetzt werden. Bei konstanter Nutzung des Bodens ist eine regelmäßige Reinigung von zwei bis dreimal die Woche notwendig. Die Unterhaltsreinigung hat gemäß DIN 77400 bei reinem Schulbetrieb mindestens 5 x wöchentlich zu erfolgen. Bei zusätzlicher Nutzung der Sporthalle durch Vereinssport am Abend und an den Wochenenden ist eine häufigere Unterhaltsreinigung notwendig (vgl. DIN 77400). Zur regelmäßigen Unterhaltsreinigung dürfen keine Scheuersaugmaschinen eingesetzt werden.

4. Intensivreinigung

Sie wird bei Bedarf zur Entfernung von Tritt- und Absatzspuren sowie zur Entfernung von Körperfetten durchgeführt. **Bona Sportive Cleaner Plus** im Mischverhältnis **1:5** dem Wischwasser zugeben, auf den zuvor gereinigten Boden mit einem Mopp oder Lappen auftragen, 5min einwirken lassen, danach den Boden mit einer Reinigungsmaschine und einem roten Pad reinigen, Rückstände komplett entfernen, klar nachwischen.

WICHTIG

HARO Sportparkett sollte nicht mit zuviel Wasser überschwemmt werden, da sonst Schäden durch eventuelle Holzquellung entstehen können. Deshalb ist besonders bei der Reinigung und Pflege mit Wasser oder wasserhaltigen Produkten darauf zu achten, dass so wenig Wasser wie irgend möglich auf den Sportboden aufgebracht wird.

GRUNDSÄTZLICHES

Einbrenner durch Turnschuhe können u. U. nur durch eine Intensivreinigung mit Sportive Cleaner Plus entfernt werden. Sie ist kostenintensiv und aufwendig. Deshalb wird das Entfernen normalerweise im Zuge einer normalen Reinigung vorgenommen. Es ist technisch nicht möglich bei jedem Pflegevorgang Einbrennspuren zu entfernen. Die Einbrenner sind die Schmelzpartikel des Schuhsohlenmaterials beim Gleitvorgang auf dem Sportboden. Das heißt, der Nutzer der Halle kann nicht erwarten, dass nach jedem Reinigungs- und Pflegevorgang die Halle einwandfrei ohne Einbrenner ist. Gleichzeitig muss darauf hingewiesen werden, dass der Einsatz der Scheuersaugmaschine so wenig wie möglich, bzw. nicht erfolgen sollte. Zugleich ist darauf zu achten, dass der Wasserfaktor pro m² so niedrig wie möglich sein muss.

HALLENKLIMA

das Klima der Sporthalle sollte, um

- die HARO Sportparkett-Module fugenlos zu halten und
- um sicherzustellen, dass die Verbindung der HARO Sportparkett-Module auf Dauer hält, ca. 18°C - 22°C Raumtemperatur und ca. 45 - 55% Luftfeuchte betragen.

Bei abweichendem Klima können sich durch Quell- und Schwindgänge Schäden an den HARO Sportparkett-Modulen einstellen.

DIN Normen, soweit diese u.a. für Parkettverlegung zu beachten sind.

DIN 50 014	Normklimatabelle
DIN 280 Teil 1	Parkett, Fertigparkettelemente

Bezugsnachweis

Bona Kemi AB	Telefon 06431 - 4008 0
Niederlassung Deutschland	Telefax 06431 - 4008 25
Jahnstraße 12	Mail bona@bona.com
65549 Limburg a.d. Lahn	Internet www.bona.com

Ergänzung zur Reinigungs- und Pflegeanweisung für HARO Sportböden

Wenn davon ausgegangen werden kann, dass die Reinigungsmaschine nach Belastung und Arbeitsweise auf die Sportbodenkonstruktion abgestimmt wird, die richtigen Reinigungs- und Pflegemittel im Hinblick auf den Oberbelag verwendet werden, so ist damit noch nicht alles getan, um die Funktion und Haltbarkeit des Sportbodens auf lange Jahre hin sicherzustellen. Was zu den o.a. Maßnahmen noch kommen muss, ist die Wartung des Sportbodens, insbesondere im Bereich der

- HARO Sicherheits-Rahmen mit Deckel
- HARO Sicherheits-Sockelleiste und
- HARO Dehnungsfugen-Profil zum begrenzenden Bauteil hin

HARO Sicherheits-Rahmen mit Deckel

- Der Deckel ist bei Trockenreinigung mindestens alle 4 Wochen auf seine Gangbarkeit zu überprüfen. Schmutzansammlungen im HARO Sicherheits-Rahmen und auf dem Dichtungsring sind zu entfernen.
- Nach jeder Nassreinigung sind die Deckel aufzunehmen, Wasser- und Putzmittelrückstände vom HARO Sicherheits-Rahmen und Deckel abwischen.
- Für leichteren Lauf des Deckels ist der Gummiring mit Talkum oder Graphit einzureiben
- Bei Anzeichen von Flugrost oder Schwitzwasserbildung auf den Gerätehülsen sind die Deckel mindestens jede Woche eine Nacht zu entnehmen, damit ggf. Feuchtigkeit entweichen kann.
- Sollten bei unsachgemäßer Handhabung Gummiringe entfernt worden sein, sind diese zu besorgen und neu anzubringen.

HARO Sicherheits-Sockelleiste-Entlüftungsquerschnitte

Die Entlüftungsschnitte müssen, um eine einwandfrei Entlüftung des Unterbodens auf Dauer zu gewährleisten, immer offen sein. Kaugummi, Zigarettenkippen, Papier o.ä. muss von Zeit zu Zeit entfernt, wenn möglich zwischen Sporthallenboden und begrenzendem Bauteil Staub, Schmutz etc. abgesaugt werden.

HARO Dehnungsfugen-Profil

Bei Dehnungsfugen und Abdeckprofilen ist darauf zu achten, dass kein Putzwasser eindringen kann, d. h. die Fugen müssen zum Oberbelag bzw. den begrenzenden Belägen hin dicht sein.

Hier sollte von Zeit zu Zeit der Presssitz bei Metallprofilen, die Geschlossenheit bei dauerelastischen Fugen überprüft werden.